

Daughter of Future

Bra, Trunks, Goten, Lil', Lillian und Oob

Von Vela

Epilog: Teil 2 vom Ende- der letzte Teil

So, das war nun also meine Geschichte, also der letzte Teil ist ja nun vor euch. Ich hoffe, sie hat euch gefallen und ihr bleibt mir als Leser erhalten. Ein großes Dankeschön an euch alle!!!

Wenn man sich mal vorstellt, dass ich die story mit 14 hab angefangen zu schreiben und nun bin ich 17!! Meine allererste Geschichte *seufz* Schön, dass ich sie zu Ende schreiben konnte. Ganz am Anfang hatte ich ja bei Dragonballz.de ganz andere Leser als jetzt. Und hier auf animexx.de kam die Story ja auch ziemlich gut an.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen. Das ist wirklich der letzte Teil! Auch wenn das Ende auf mehr hoffen lassen könnnte, aber so ist es nicht.

Danke an meine Kommischreiber:

(ich zähle jetzt mal auf^^)

Sin

aqualight

Vales

Chichi86

Dax

Herzgirl008

melaangel2002

Black-Babe

Louna_Chan

MimikoNatsujami

BabyBabe-chan

Beachwoman

(CiciKiz, littlesweetdevil, Ihtildin)

Heaven-chan

(sollte ich jemanden vergessen haben, dann war das nicht beabsichtigt und würde mir total leid tun- aber ich glaube, ich habe alle^^)

Und auch Danke an die übrigen Leser, die wohl lieber im Dunkeln bleiben wollen.

Ich hab euch alle ganz doll lieb!! Und ich würde mich echt freuen, wenn ihr meine anderen stories weiter lest (werde mich jetzt bemühen, weiter zu schreiben)

Zweiter Teil vom Ende

Lili saß allein am Rand von Dendes Palast. Sie sah sich den klaren, hellblauen Himmel an, die Sonne schien auf sie und sie atmete tief durch. Heute sollte es passieren. Heute sollte sie die ihr selbst gestellte Mission erfüllen.

Sie dachte an Oob. War sie immer noch mit ihm zusammen? Ob er bei Pan schwach geworden ist? Sie hatte Angst, dass es so ist. Aber...sie hat es doch selbst provoziert. Vielleicht gehören die beiden ja wirklich zusammen. Will sie das Glück etwa zerstören? Nein! Niemals.

Bra kam mit ihrem Kind auf den Arm zu Lili und setzte sich neben sie, dabei passte sie auf, dass ihre Kleine auch fest in ihren Armen liegt und nicht fallen kann.

Lili sah Bra traurig an. Bra fing an zu reden.

"Warum hast du mir nie etwas gesagt? Ich wusste doch schon immer, dass du keine normale Fünfjährige sein kannst und das mit deinen Eltern kam mir gleich komisch vor. Warum hast du nicht mit mir geredet? Ich..bin doch..deine Mutter." Lili sah sich die junge Frau an, Bra war gerade mal ein Jahr älter als sie selbst.

"Ich konnte nicht..."

"Das war gestern ein wunderschöner Abend! Und die Nacht ebenfalls!" Pan lag mit dem Kopf auf Oobs Oberkörper. Still starrte er an die Decke. Ja, der Abend war wirklich schön, beide waren das Paar, so wie es früher einmal war. Wollte er es nicht auch wirklich? Mit Pan zusammen sein? Doch er konnte Lili nicht vergessen. Lili und das ganze Jahr, was er nur mit ihr verbracht hatte. Oob setzte sich auf.

"Wohin willst du?" Er zog sein Shirt an, es war früher morgen und er stand nun aus dem Bett auf.

"Ich werde wieder zu Goku fliegen." Pan wurde bleich im Gesicht.

"Nein! Das sollst du nicht!" Oob drehte sich zu ihr um. Sie hatte Tränen in den Augen.

"Warum soll ich das nicht?" Pan stand auch auf und schmiegte sich an ihn.

"Wir sind doch wieder zusammen, oder? Du hast mit mir geschlafen Oob!" Sie schaute ihn an, doch er löste sich nur aus der Umarmung. Pan verstand die Welt nicht mehr. Er konnte es einfach nicht ertragen, sie leiden zu sehen.

"Wenn ich wieder komme, dann reden wir darüber, ja?" In ihrer Stimme lag eine gewisse Angst.

"Geh nicht! Diese Lili ist doch nicht umsonst hier! Irgendeine Gefahr droht."

"Es gab mal Zeiten, Pan, da hättest du alles darum gegeben um mit mir zu kommen, aber nun bist du so..anders." Sie schaute auf den Boden.

"Ich dachte, du findest das gut." Oob ging einen Schritt auf sie zu, er hob ihr Kinn an, so dass sie ihm in die Augen schauen musste.

"Ja, da musste ich nie Angst um dich haben. Aber ich muss jetzt wirklich los. Ich will Lili beistehen."

"Das geht dich doch gar nichts an!" Oob küsste Pan auf die Stirn.

"Das geht uns alle etwas an.."

"Versprich mir, dass du nichts mit ihr anfängst! Dann kannst du das mit uns ein für alle mal vergessen!"

"Ich verspreche es."

Lil' war sehr angespannt. Sie saß in einem kleinen Zimmer im Palast Gottes und starrte auf das kleine, schwarze Handy. Niemand meldete sich. Wird er also wirklich aufkreuzen?

Goku und Vegeta meditierten zusammen mit Picollo. Sie sammelten ihre Kräfte.

Lili war bei Bra mit im Zimmer. Niemand wusste so recht, wo Bra und ihr Kind am besten aufgehoben sind. Vielleicht ist es wirklich gut, dass alle sich im Palast Gottes befinden. Ein Plan wurde gesucht, doch die Meinungen waren sehr unterschiedlich.

Am späten Nachmittag saßen alle Krieger rings um die Plattform vom Palast Gottes. Bra befand sich in einem sicheren Raum. Die Situation war sehr angespannt.

Bra und ihr Kind waren auf dem Bett eingeschlafen, Lili ging zu den anderen. Als erstes traf sie auf ihr älteres Ich.

"Hast du wirklich die Seiten gewechselt?" Lil' lachte leis.

"Du wirst doch wohl am besten wissen, ob man mir, beziehungsweise dir, trauen kann."

"Was ist das? Wenn ich manchmal aussticke? Ich fühle mich so komisch." Beide setzten sich auf den Boden, beide im Schneidersitz und beide kamen sich komisch vor, mit dem eigenen Ich zu reden. Lil' fing an zu erklären.

"Das sind deine Gene. Du warst wohl auch zwischenzeitlich in der Gewalt von dem Herrscher und vielleicht haben sie die gleichen Fehler gemacht wie bei mir. Du bist sicher auch zu 99 Prozent ein Sayajin." Lili nickte, sie stellte ihre nächste Frage.

"Ich habe damals Plaketten gefunden, mit meinem Namen darauf, hab es nie verstanden, sie waren nicht so wie die anderen. Die Plakette zeichnete mich als Mitglied (anders konnte sie es nicht ausdrücken) von den Unterdrückern aus. Aber Oob hatte sie immer vor mir versteckt." Lil' nickte, sie kramte kurz in ihrer Hosentasche herum und holte eine von diesen Plaketten heraus. Lili sah sie sich genau an.

"Ja, genau so eine!"

"Dann hast du wohl einmal zum Team gehört. Dieser Oob, wer ist das?" Lili erzählte ihr von ihrem Vaterersatz, sie war sogar so offen zu ihrem älteren Ich, dass sie ihr auch erzählte, wie sie sich damals in ihn verliebte. Sie schwärmte sogar davon."

"Und bist du jetzt nicht auch mit einem Oob zusammen?" Lili schaute auf den Boden.

"Nein, nicht mehr wirklich. Ich glaube, es ist besser so. Auch weiß ich nicht, ob ich nicht einfach meinen Oob in ihm suche." Lil' verstand sie. Dabei musste sie an Trunks denken, er war der Erste, bei dem sie Gefühle entwickeln konnte.

Plötzlich sprangen alle Z-Krieger auf. Bra kam gerade aus ihrem Zimmer heraus, das Baby schreite schrecklich und sie wusste echt nicht, was sie noch alles probieren sollte. An der frischen Luft fand sie eine eisige Stimmung vor.

"Spürt ihr das?" Trunks starrte an den Himmel, Goten nickte nur. Er sah nach hinten, Bra stand auf der Plattform! Das Baby in den Armen!

Schnell rannte er zu ihr und zog sie am Arm.

"Hey!" Goten zog sie wieder in den Palast.

"Es geht los! Die Kleine soll ruhig sein! Dende wird bei dir sein und dir helfen,

hoffentlich schafft er es auch, ihre Aura zu löschen." Goten brachte sie bis zu der Tür von ihrem Raum. Sie sahen sich tief in die Augen.

" Pass bitte auf dich und die anderen auf! Unser Kind braucht doch eine Familie." Sie lächelte leicht. Wie sehr sie sich doch verändert hatte. Goten musste sie einfach küssen, seine Lippen endlich wieder auf den ihren. Die Kleine Bulma Lillian schrie immer noch. Bra hatte furchtbare Angst, was, wenn sie das Falsche tut? Was, wenn die Kleine nicht heil zurück kommt?

Goten kam wieder zu den Anderen. Noch war die Aura im Weltall, aber sie kam immer näher.

Lili fühlte eine weitere Aura. Sie kam immer näher und zwar von der Erde. Und ein paar Sekunden später stand auch schon Oob vor ihr. Er war leicht außer Atem, ließ sich aber nichts anmerken. Mit einem kurzen, angespannten Hi von allen war er auch begrüßt.

Lili sah ihn still an. Sein Blick, er war so nachdenklich. Ja, er muss wohl irgendetwas mit Pan gehabt haben, er macht schon so den Eindruck. Aber jetzt war nicht die Zeit zum Reden.

Sie stellte sich neben ihn. Zusammen warteten sie auf die Ankunft.

Lil's Augenfarbe wechselte ins stechende Grün, Son Goku und die anderen wechselten in den Supersayajin-level. Oob fasste Lili's Hand.

" Es wird alles gut gehen." Lili drückte seine Hand nur kurz und ließ sie dann los. Lil' kam zu ihr.

" Bist du soweit?" Lili nickte.

Die beiden begannen zu schweben. Alle drehten sich um.

" Was habt ihr vor?" Lili antwortete ihnen.

" So können wir ihn nie besiegen." Bra kam aus ihrem Raum raus.

" Ich weiß, es ist ein großes Risiko, aber schon in Lili's Dimension wurdet ihr gewarnt, doch am Ende ist die Kleine ohne Familie aufgewachsen, das wollen wir nicht." Bra ging zu ihren Töchtern. Sie hatte ihr Baby auf dem Arm, mit Tränen in den Augen küsste sie es und übergab es dann Lil'.

Alle hielten den Atem an. Lili sprach.

" Wenn es die einzige Möglichkeit auf Erfolg ist, dann werden wir drei jetzt fusionieren." Goku fiel ihr ins Wort.

" Wie wollt ihr das denn machen? Drei Leute und dazu noch einer als Baby?" Lil' sprach weiter.

" Ja, wir sind doch dieselbe Person, nur aus drei verschiedenen Dimensionen. Es wird nur für kurz sein, und Lili und ich, wir sind der Meinung, dass wir unser Leben dafür opfern würden, so wird das Kind auch einmal denken, aber wir gehen davon aus, dass alles gut verläuft."

Son Goten drückte Bra fest an sich.

" Willst du das wirklich? Es ist unser Kind!" Bra brach weinend zusammen.

" Alle Drei sind unser Kind! Versteh es doch!" Lili setzte fort.

" Nach der Fusion werden nur wir beiden Älteren Schäden davon tragen."

" Durch die neuen Techniken, die ich schon sehr jung erlernen musste, geht das. Ich komme ja irgendwo aus der Zukunft. Da ist vieles möglich." beendete Lil'.

Lili und Lil' flogen mit dem Kind über die Plattform. Ein helles Licht bildete sich um die drei und nach einer kurzen, grellen Reaktion sahen die Z-Leute nur noch die Umrisse einer Person. Der schwarze Schatten winkte nur und flog dann weiter in den Himmel.

Man sah nichts. Es war ruhig. Bra klammerte sich an Son Goten, Trunks stellte sich zu den beiden.

"Denkt ihr, dass es das Richtige ist?" Goten tröstete seine Freundin.

"Wir haben doch keine andere Wahl. Ohne unser Baby hätten die anderen vielleicht überhaupt keine Chance." Bra weinte jämmerlich.

"Wie kann ich nur mein eigenes Kind weg geben? Was bin ich für eine Rabenmutter?" Die Anderen beruhigten sie. Bra vertraute ihrer Chibi, auch wenn diese nun ziemlich älter ist.

Es wurde abends, bis etwas geschah. Alle waren auf der Plattform versammelt. Oob musste die ganze Zeit still gehalten werden, er wollte Lili hinter her, fühlte sich verantwortlich, machte sich Vorwürfe sie nicht auf gehalten zu haben.

Ein greller Lichtstrahl und eine riesige Explosion waren auf einmal zu vernehmen. Die Erde zitterte, der Himmel wurde in ein grelles Licht getaucht und eine Welle der Energie ging über den Planeten.

In der nächsten Sekunde schon wurde der Himmel tief schwarz und Dunkelheit überzog die Erde.

Am Horizont löste sich die Finsterniss und die Abenddämmerung setzte alles in eine friedliche Kullisse.

Bra lag in Goten's Armen, alle hatten den Boden unter den Füßen verloren und lagen und saßen auf der Plattform.

Einzelne Feuerbälle traten in die Atmosphäre ein und verglühten sogleich. Der ganze Himmel war mit Sternschnuppen überseht und bei all der Harmony und dem Frieden, der ausstrahlte, war die Stimmung angespannt und bestürzt. Bra war der Ohmacht nahe.

Oob stürzte wortlos in den Himmel. Vegeta, Goten, Trunks und Goku folgten ihm.

Pan bekam die Erschütterungen ebenfalls mit, genauso wie ihr Vater. Gohan machte sich mit ihr auf den Weg.

Es vergingen einige Minuten in eisiger Starre. Bra wandte sich zu Picollo und Dende, die nun als Einzigen noch bei ihr waren. An der Plattform kam auf einmal Bulma mit ihrem Gleiter an, sie stieg sofort aus und rannte zu ihrer Tochter.

"Bra!" Sie fühlte die Stirn ihrer Tochter und schaute, ob auch alles in Ordnung ist. Auch sah sie, dass Bra keineswegs mehr schwanger war.

"Mir geht es gut, Mama." Bra stand immer noch unter Schock.

"Wo ist dein Kind?" Bulma nahm sie in den Arm, während Bra nur weiter weinen konnte.

Weitere Minuten vergingen.

Son Gohan und Pan kamen an, Videl ist auch noch mit geflogen.

Weitere Minuten später.

Oob kam zurück. Alle sprangen auf.

"Was ist passiert? Wo sind die anderen?" Oob sah sehr erschöpft und traurig aus. Pan wollte ihn in den Arm nehmen, doch er wehrte sie nur ab. Er hatte Tränen in den Augen.

"Wir konnten sie nirgends finden. Das Raumschiff ist zerstört, sie scheinen es geschafft zu haben." Bra trat in den Vordergrund und rieb sich, vor innerer Kälte, die Arme.

"Und meine Tochter?" Oob sah nur weg.

"Nichts, kein Lebenszeichen. Die anderen suchen weiter, ich kann nicht mehr." Er ging von den anderen weg und hockte sich allein in eine Ecke. Pan wollte zu ihm, doch Videl riet ihr, es nicht zu tun.

Eine halbe Stunde später.

Vegeta und Son Goten kamen wieder.

"Wir haben den ganzen Planeten abgesucht. Trunks will nicht aufgeben." Beide gingen zu Bra. Vegeta küsste sie nur auf die Stirn, mehr konnte er sie nicht trösten. Goten nahm sie in den Arm. Bra klammerte sich an ihn.

"Mein Baby!" Gotens tiefe Stimme beruhigte sie.

"Lillian war...einfach heldenhaft. Sie hat ihr Leben für uns geopfert." Beide waren tottraurig.

Zwei Stunden später

Trunks flog über eine Wüstenlandschaft. Er wollte nicht aufgeben! Und wenn er sein Leben lang nach ihr suchen würde! Er wollte nicht aufgeben.

Eine halbe Stunde später

Bra stand an der Plattform, es war bereits nachts. Goten kam zu ihr und legte ihr eine Decke über die Schultern.

"Ist dir nicht kalt?" Bra schüttelte den Kopf. Sie lächelte.

"Was ist denn? Warum scheinst du auf einmal so glücklich zu sein?" Er verstand die Welt nicht mehr. Ist Bra jetzt etwa schwachsinnig geworden?

"Fühl mal." Sie deutete in den Himmel.

"Was soll ich fühlen?" Bra drehte sich zu ihm um und küsste ihn stürmisch.

"Fühl doch! Konzentrier dich mal!" Goten tat, was ihm gesagt. Und er spürte es! Er spürte drei Auren, zwei schwache und eine sehr starke."

"Das ist doch...unglaublich!"

Ein Komet trat wieder in die Atmosphäre ein, doch er verglühte nicht. Oob stand nun ebenfalls auf, er saß die ganze Zeit in seiner Ecke, doch nun lächelte auch er.

Eine Raumkapsel flog mit rasender Geschwindigkeit auf die Erde zu. Bra sah es von weitem.

Mit einem extrem starken Aufprall war sie nun auf die Erde bruch gelandet.

Trunks flog sofort zu der Stelle. Oob ebenfalls.

Goten nahm Bra in den Arm.

"Zu zweit sind wir zwar nicht so schnell wie die anderen, aber du willst sie doch sicher auch begrüßen." Bra nickte nur überglücklich.

Trunks kam als erster an der Stelle an. Die Raumkapsel hat ein tiefes Loch in einer Wiese hinterlassen. Er sprang in den Grater und suchte die Tür. Endlich hatte er sie gefunden. Es war eher eine runde, kleine Kapsel für eine Person wohl auch nur gebaut.

Er öffnete gewaltsam die Tür, sämtliche Elektronik hat versagt.

In der Kapsel lagen Lil' und Lili, die das Baby in den Armen hielt. Die Jüngste blickte Trunks mit neugierigen Augen an.

Oob kam nun auch an. Trunks nahm die Kleine zuerst und übergab sie Oob, dieser

hatte vorher noch nie ein Baby im Arm und kam sich ziemlich komisch vor. Doch mehr interessierte ihn, ob es den Älteren gut ging. Denn die Kleine hatte nicht einmal einen Kratzer.

Trunks zog zuerst Lil' heraus. Er schliff sie auf das grüne Gras und fühlte ihren Puls. Ihr ging es gut, sie war nur leicht verletzt, aber sie atmetete noch und ihr Puls war normal.

"Wo ist Son Goku mit den Magischen Bohnen?" Oob übergab Trunks das Baby.

"Er ist auch unterwegs." Schnell lief Oob wieder zu der Kapsel. Ein schlaffer Körper lag darin, doch die Aura, die er noch vorhin deutlich spüren konnte, war jetzt kaum erkennbar.

"Lili.." flüsterte Oob mit ängstlicher Stimme.

Er zog sie aus der Kapsel heraus und legte sie dann auf das Gras. Er fühlte kaum noch ihren Puls. Ihr Kopf ruhte auf seinen Knien. Sie sah schrecklich aus, überall waren Kratzer und Wunden. Ihre Lippen waren blutig und sie schien auch eine Kopfverletzung zu haben. Er streichelte ihr mit zitternder Hand über die Wange.

"Wach auch, Süße! Wach doch bitte auf." Doch Lili bewegte sich nicht. Oob probierte Mund-zu-Mund Beatmung. Doch keine Reaktion.

"Lili! Das kannst du doch nicht bringen!" Er strich ihr durch das Haar.

"LILI VERDAMMT!" Trunks bemerkte nun auch was los war, doch er blieb bei Lil' und hielt das Baby fest in dem Arm.

Oob beugte sich über sie, er wollte sie noch einmal küssen. Dabei zuckten blitzartig ihr Lider und ihr Kopf drehte sich zur Seite. Sie spuckte Blut aus. Mit leerem Blick sah sie nach oben. Oob schaute ihr in die Augen, doch sie schien es nicht mitzubekommen, dachte er. Doch er täuschte sich.

Sie vernahm sein Bild vor sich. Wie gut es tat, ihn noch einmal zu sehen. Sie sah, wie er einmal Pan heiraten wird und sie sah, wie ihr jüngeres Ich einmal die beste Freundin von seinem Sohn wird und wie sie sich später einmal ineinander verlieben werden. Sie schaute ihn an, und sein Bild verwandelte sich in das Bild eines älteren Oobs, in ihren Oob.

"Lili? Lili! Verlass mich nicht." Ihre Lippen formten sich zu einem glücklichen Lächeln. Oob begann über ihr zu weinen. Sämtlicher Lebensfunke ist aus ihren Augen entwichen.

Er erinnerte sich an die schöne Zeit, die er mit ihr hatte. Wie er damals im Raum von Geist und Zeit sie zum ersten Mal in ihrer wahren Gestalt sah und wie überwältigt er von ihrer Schönheit und Stärke war, wie sie sich zum ersten Mal geküsst haben und sich so begehrten, wie er ihr beistand, wie sie ihm beistand. Alle Erinnerungen kamen in ihm hoch. Und jetzt ist sie tot?

Son Goku landete mit den magischen Bohnen. Er lief zu Trunks, Oob kniete mit dem Rücken zu ihm, er sah nur Lili's Körper, ihr Kopf ruhte wohl auf seinen Knien.

Trunks nickte nur als Goku Lil' die Magische Bohne in den Mund führte. Vorsichtshalber gab er dem Kind eine halbe. Dann ging er zu Oob, immer noch sah er nur den Rücken. Der Kopf seines Schülers war gesenkt.

"Du kommst zu spät. Du brauchst ihr die Bohne nicht mehr zu geben." Goku legte die Hand auf Oobs Schulter, während dieser schluchzte.

"Wir können immer noch den heiligen Drachen rufen." Lil' setzte sich auf.

"Nein! Das hätte sie nicht gewollt."

"Woher weißt du das?" Trunks blickte sie fragend an.

"Unsere Seelen und Gedanken verschmolzen zu einem als wir alle Kräfte

aufbrauchten um den Meister zu überlisten und zu zerstören. Wir hatten es geschafft, aber sie wünschte sich, nicht wieder in diese Dimension zurück zu kehren. Ihr Oob wartete auf sie, das wusste sie."

Oob küsste die kalten Lippen seiner ehemaligen Liebsten. Lili's Körper löste sich in einzelne Lichtpunkte auf.

" Sie kehrt in ihre Dimension zurück." Klärte Lil' sie auf.

" Jetzt hätte sie es dort sich besser."

" Wir können sie doch sicher wiederbeleben." wiederholte Goku.

" Nein, respektieren wir ihren Wunsch." Oob fiel es schwer, sich überhaupt auf den Beinen zu halten.

Bra und Son Goten kamen an. Lil' ging zu ihnen, mit dem Baby auf dem Arm. Sie lächelte traurig.

" Hier, eure Kleine. Ihr ist nichts passiert. Lili hat alle großen Verletzungen auf sich genommen." Bra nahm ihr Kind in den Arm." Son Goten schaute sich um.

" Und was ist mit Chibi..ich meine Lili?" Bra sah glücklich zu Lil'. Alles ist gut geworden, oder? Warum schaut sie so komsich?

" Was ist mit Lili?" Lil' atmete noch einmal tief durch.

" Sie...hat es nicht überlebt." Bra unterdrückte die Tränen.

Pan kam angeflogen. Sie fand einen vollkommen verstörten Oob vor. Langsam näherte sie sich ihm.

" Oob?" sprach sie mit leiser Stimme. Er drehte sich zu ihr um und sie sah seine Tränen. Er stürzte in ihre Arme.

" Ist schon gut..sch.." Pan probierte ihn zu trösten und zu beruhigen.

Trunks und Lil' standen sich gegenüber.

" Ich bin froh, dass es dich nicht auch noch erwischt hat." Lil' lehnte sich an ihn und seine Arme schloßen sich um sie.

" Wir verdanken euch so viel. Wirst du bei mir bleiben?" Lil' schüttelte den Kopf.

" Meine Bevölkerung ist nun ohne Herrscher, sie wissen es nicht und ich muss sie aus dieser misslichen Lage befreien."

" Kommst du wieder?" Sie sah im tief in die Augen.

" Vielleicht." Lächelte sie.

16 Jahre später.

" Lili! Komm schon, wir kommen zu spät zur Schule!" Ein dunkelhäutiger Junge stand vor der CC. Er zog die Stirn in Falten.

" Beeil dich doch mal!" Schrie er zum Zimmerfenster von seiner Freundin. Die Haustür wurde nun endlich aufgerissen und ein schwarzhaariges Mädchen kam heraus gerannt. Ihr langes Haar und auch ihre Augenfarbe waren peschschwarz. Sie lächelte glücklich und fiel ihm um den Hals.

" Mama musste mir noch schnell meine Klausur unterschreiben."

" Du machst auch alles in letzter Minute." Lachte der Junge. Lili verzog das Gesicht zu einem Schmollmund.

" Jetzt schimpf du nicht auch noch mit mir! Bedenke immer, ich bin hier die Ältere." Beide lachten. Sie kam seinem Gesicht näher.

" Gib mir lieber einen Kuss." Ihr Lächeln veränderte sich zu einem Grinsen. Er legte

sanft die Lippen auf die ihren.

Eine schwarzhaarige Frau ging an beiden vorbei zur Tür. Sie hatte ihre Haare nach oben gesteckt und eine dunkle Sonnenbrille auf. Sicher war sie schon so Mitte 20.

Bulma Lillian löste sich von ihrer Umarmung. Eigentlich ist ja ihr erster Name Bulma, doch jeder nannte sie nur Lili.

"Entschuldigung? Zu wem wollen sie denn? Meine Oma ist gerade nicht da." Die Frau nahm sie Sonnenbrille ab und ihre peschschwarzen Augen kamen zum Vorschein.

"Das ist ja sehr schade, ich wollte mich wegen einem Job als Assistentin bewerben." Lili lächelte freundlich.

"Na da können sie ja auch zu meinem Onkel Trunks Briefs gehen." Die Frau nickte.

"Ist er denn verheiratet?" Lili stutzte.

"Ehm...nein, aber ich glaube nicht, dass sie so etwas wissen müssen." Die Frau lächelte nur.

"Ich bin eine alte Freundin von ihm."

"Achso, na dann komm ich lieber mit ihnen rein, er lässt die Leute sonst immer warten, viele bezeichnen sich als seine guten Freunde, aus irgendeinem Grund glaub ich ihnen das mal."

"Aber Lili!" Oobs und Pans Sohn wollte Einspruch erheben, doch Lili küsste ihn nur schnell.

"Geh doch schon mal allein zur Schule, ich komme ja so oder so immer zu spät." Er nickte nur.

Vor dem Büro von Trunks.

"Wie heißen sie denn? Ich frage gleich mal, ob er jetzt gleich Zeit für sie hat."

"Sag ihm, Lana Sehundura steht vor der Tür."

"Ok, mach ich." Lili klopfte kurz an die Tür und betrat dann schon den Raum. Trunks war über Akten gebeugt.

"Was ist Lili?"

"Eine gewisse Lana Sehundura will dich sprechen." Trunks sah skeptisch auf.

"Wer?" Lili wiederholte den Namen. Ihr Onkel sprang auf und rannte sofort nach draußen. Als er die Tür aufmachte, blickte er in die Augen seiner Lil'.

"Ich bin wieder da."

Ende